

**Michael Manheim: Vital Contradictions. Characterization in the Plays of Ibsen, Strindberg, Chekhov and O'Neill**

Bruxelles, Bern, Berlin, Frankfurt/M., New York, Oxford, Wien: P.I.E.-Peter Lang 2002 (Dramaturgies, No. 6), 211 S., ISBN 90-5201-991-6, € 29,90

Es gibt noch nationale Unterschiede in der Wahrnehmung von Weltliteratur. Ibsen und Čechov denkt man in Europa gerne zusammen, auch Ibsen und Strindberg, aber Eugene O'Neill würde hier in diesem Kontext nicht unbedingt in den Gesichtskreis geraten. Jedenfalls nicht unter Umgehung von Schnitzler oder Wedekind. Anders von den USA aus. O'Neill ist der Dramatiker, mit dem sich der Autor in erster Linie beschäftigt hat. Von ihm her hat er sich den Vorläufern aus Skandinavien und Russland genähert.

Programmatisch spricht sich Manheim gegen ein historistisches Herangehen aus. Seine Konzeption der *Vital Contradictions*, die der Arbeit den Titel leiht, setzt sich zusammen aus *complexity* und – darin wiederum der angloamerikanischen Sichtweise verpflichtet – der Opposition gegenüber dem Melodram des neunzehnten Jahrhunderts. In *close reading* sichtet Manheim drei Stücke von Ibsen, darunter auch den in diesem Zusammenhang eher atypischen *Peer Gynt*, drei Stücke von Strindberg, fünf von Čechov und wiederum vier von O'Neill, um, ziemlich schematisch und streckenweise nicht weit von einer Nacherzählung entfernt, die Widersprüchlichkeit der einzelnen Charaktere und der „underlying ideas“ zu beschreiben.

Das Konzept der *Vital Contradictions* enthält bei Manheim auf eine altmodisch anmutende, an sozialistisch-realistische Arbeiten der fünfziger Jahre erinnernde Weise eine normative Komponente. Und so erklärt er, fast naiv, dass er unter den vier behandelten Dramatikern Čechov für „den besten“ halte, „because of the range and depth of his characterizations, and because of the ‚inner strength‘ given his most memorable figures by the contradictions within their natures“ (S.156). Beckett oder Pirandello erführen vor solcher Sichtweise keine Gnade.

Thomas Rothschild (Stuttgart)